

15. Oktober 2014

1 von 1

**Umbau Königsstraße**

Wie schon im letzten Protokoll festgehalten ist die Informationspolitik der Stadt gegenüber dem OBR bei wichtigen Maßnahmen absolut unzureichend. Der OBR als ein durch demokratische Wahl der Bürger des Stadtteils Mitte legitimiertes Entscheidungs-/Mitwirkungs-gremium wird über die Umbauplanung erst durch die Presse oder private Kontakte informiert. Andere Gremien (z. B. Seniorenbeirat, Behindertenbeirat), als auch private Arbeitskreise (u. a. City-Kaufleute) sind bereits in die Planungen eingebunden. Es wird so verhindert, dass der OBR seinen gesetzlich festgeschriebenen Aufgaben in dem gebotenen Maß nachkommen kann.

Die Mitglieder des OBR sind -über alle Parteigrenzen hinweg- irritiert und verärgert über das Verhalten der Stadtverwaltung. Es ist für die Mitglieder in keiner Weise nachvollziehbar, dass die in der Praxis bewährten Verfahren der Bürgerbeteiligung, die z.B. beim Umbau der Goethe- bzw. Fr.-Ebert-Str. zu nachweislich hervorragenden Ergebnissen geführt haben, bei einem so wichtigen „Leuchtturm-Projekt“, dessen Ergebnis die Stadt und insbesondere den Stadtteil Mitte über Jahrzehnte prägen wird, nicht zum Tragen kommen.

Der OBR fasst keinen Beschluss, bittet jedoch ausdrücklich um Kenntnisnahme durch die Stadt Kassel.

Christian Schnittker  
Ortsvorsteher

Roger Busch  
Mitglied/Schriftführer